

Datenschutzrecht 2016

safe-harbour-Entscheidung des EUGH bis EU-
Datenschutzgrundverordnung

EU-Datenschutzgrundverordnung



© WoGi - Fotolia.com

EU-DSGVO: Überblick

- Verordnung
 - Gilt direkt in allen Mitgliedstaaten
 - Öffnungsklauseln für nationale Regelungen
- Harmonisierung war allein mit Richtlinie misslungen

EU-DSGVO: Anwendungsbereich

- Personenbezogene Daten (natürliche Personen; weite Definition)
- Haushaltsausnahme (ausschließlich persönlich oder familiär)

Marktortprinzip



Quelle: Antje Eickenbusch –
ael Marketing-Beratung

EU-DSGVO: Marktortprinzip

- Niederlassung
- Markt innerhalb der EU
- Monitoring innerhalb der EU

EU-DSGVO: Prinzipien

- Rechtmäßigkeit, Fairness, Transparenz
- Zweckbindung
- Datensparsamkeit (Minimierung)
- Richtigkeit
- Integrität und Vertraulichkeit
- Begrenzung der Speicherung



Schweigen ist Gold

Zulässige Datenverarbeitung

- Einwilligung (strenge Zweckbindung)
- Vertrag, Vorvertrag, rechtliche Verpflichtung
- Berechtigtes Interesse

Rechte der Betroffenen

- Transparenz, Auskunftsrecht
- Berichtigung, Widerspruchsrecht
- Löschung (Right to be forgotten)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Data portability)



© kids.4pictures - Fotolia.com

Pflichten der Unternehmen

- Datenschutz durch Technik
- Privacy by default
- Datenschutzbeauftragter (?)
- Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)
- Meldepflicht (Skandalisierungspflicht)



© mirpic - Fotolia.com

#41516587

Sanktionen

- 
- Bußgelder
 - 10 Mio. oder 2 % des weltweiten Jahresumsatzes
 - 20 Mio. oder 4 % des weltweiten Jahresumsatzes
 - Schadenersatz (materiell/immateriell)
 - Gemeinsame Haftung der Beteiligten
 - Abmahnungen durch Verbraucherverbände

© mipan – fotolia.com

Weg zur Umsetzung

- Aktuell politische Einigung in Brüssel – informell
- Offen: EU-Parlament, Veröffentlichung
- Geltung zwei Jahre später in der ganzen EU
- Geltendes Datenschutzrecht
 - über hundert Gesetze sind zu überarbeiten
 - Rumpf-BDSG wird bleiben
 - Ausfüllen von Öffnungsklauseln
 - Abweichungen von GrundVO?

Safe Harbor: Hintergrund

- Auftragsdatenverarbeitung
- USA als unsicheres Drittland
- Federal Trade Commission (FTC)
 - Safe Harbor Principles
 - Selbstzertifizierung
- EU Kommissionsentscheidung

EuGH: Safe Harbor ungültig

- EU Kommissionsentscheidung nicht bindend und ungültig
- Safe Harbor Principles nicht ausreichend
- Selbstzertifizierung nicht ausreichend
- Unbegrenzte Massenüberwachung durch Behörden
- Keine wirksamer Rechtsschutz für Betroffene

Nach Safe Harbor



Privacy Shield

- Freiwillige Selbstzertifizierung der Unternehmen
- Rechte der Betroffenen (Auskunft, Korrektur, etc.)
- Kontrolle durch FTC
- Vorgaben und Begrenzung für staatl. Überwachung
- Ombudsperson (im US-Außenministerium)
- Art.-29-Datenschutzgruppe prüft das Abkommen
- Vorgaben des EuGH erfüllt?



© Michael Kestin



© Mike Uhlemann - Fotolia.com



Lösungen

- Einwilligung
- Binding Corporate Rules
- Standard Verträge (model contracts)
- Gewährleistung des Datenschutzniveaus

IT-Kanzlei dr-lapp.de GbR

- Dr. Thomas Lapp - Rechtsanwalt und Mediator
- Corinna Lapp - Rechtsanwältin und Mediatorin
Fachanwältin für Informationstechnologierecht
- Berkersheimer Bahnstraße 5
60435 Frankfurt am Main



Tel.: 069/9540 8865 - anwalt@dr-lapp.de
www.dr-lapp.de